

Wein, Wald, Natur pur

Der neue Naturerlebniswanderweg ist ein ganz besonderer. Neben der tollen Natur besticht er durch eine Fülle an Attraktionen. Sie sprechen nicht zuletzt Familien mit Kindern an. Dennoch ist die Route für alle Altersgruppen gleichermaßen reizvoll.

Wanderer können zwischen mehreren Längen wählen. Der Kernweg misst etwa neun Kilometer. Er startet am Wanderparkplatz Gräfwasen nördlich von Bad Windsheim und führt zunächst am Gräfraben entlang in den Wald, ins Naturschutzgebiet *Gräfholz und Dachsberge*. Auf Ergersheimer Flur verläuft die Route am Waldrand, streift Streuobstwiesen und kleine Rebanlagen. Zu Füßen liegen Ergersheim und quasi auf Augenhöhe die nahe Frankenhöhe. Bald taucht der Weg wieder in den naturgeschützten Wald ein und endet einige Kilometer später am Gräfwasen-Parkplatz.

Die Wanderung kann genauso gut in Bad Windsheim begonnen (und beendet) werden oder in Ergersheim. Unter Einbezug der beiden Orte ergibt sich so eine maximale Länge von 15 Kilometern.

Was hat der Erlebnisweg zu bieten?

- fünf neuartige Kugelbahnen aus Holz, die es bislang in der Gegend nicht gab
- Naturinfotafeln mit einigen kniffligen Tierfragen, die sich eher an Kinder richten
- einen informativen Schauweinberg
- zwei Wanderhütten, die zur Rast einladen

Besonders beeindruckt die herrliche Natur. Das Waldareal *Gräfholz und Dachsberge* ist mit 350 Hektar Fläche das drittgrößte Naturschutzgebiet in Mittelfranken und von landesweiter Bedeutung. Die hier über Jahrhunderte von den Bauern betriebene naturnahe Mittelwaldwirtschaft hat eine Artenvielfalt entstehen lassen, die ihresgleichen sucht. Zahlreich sind etwa seltene Schmetterlinge. Darunter der stark gefährdete Heckenwollfalter, ein Nachtfalter, den es sonst nirgends in Bayern mehr gibt.

Vernetztes Vorzeigeprojekt

Der Rundweg zwischen Bad Windsheim und Ergersheim ist ein Gemeinschaftsprojekt der beiden Nachbarkommunen. Zusammengearbeitet haben auch die zwei Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Aischgrund und Steigerwald, denen Bad Windsheim (Aischgrund) und Ergersheim (Steigerwald) angehören. Ermöglicht hat das Vorzeige-Kooperationsprojekt das LEADER-Förderprogramm der Europäischen Union. Nach gründlichen Planungs- und Abstimmungsarbeiten konnte es 2024 fertiggestellt werden.

Der Erlebnisweg trägt die Bezeichnung „BW7“ und ist damit eingebunden in das neue Wanderwegenetz, das in der Region derzeit entsteht. Dafür zeichnet der Naturpark Steigerwald mit Sitz in Scheinfeld verantwortlich:

www.steigerwald-naturpark.de

Weitere Informationen, auch über Einkehrmöglichkeiten und andere Freizeitangebote, finden sich auf der Internetseite der Stadt Bad Windsheim:

www.bad-windsheim.de











Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)

BW7

ERLEBNISWANDERN

durch
Wein, Wald und Natur
zwischen
Bad Windsheim und
Ergersheim

ZEICHEN - ERKLÄRUNG

-  Kernweg, 9 Kilometer **BW7**
-  Anbindung Ergersheim / Bad Windsheim
-  Kugelbahnen
-  Natur-Tafeln
 - 1 Eichen
 - 2 Schmetterlinge
 - 3 / 4 Streuobst & Weinbau
 - 5 Käfer
-  Sitzgruppe
-  Aussichtspunkt
-  Parken
-  Gräfhütte / Weinbergshütte

